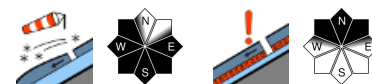


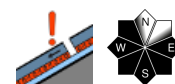
Anfangs sonnig und milder - in Hochlagen lokal noch mäßige Schneebrettgefahr!



Dachstein, Gosaukamm, Totes Gebirge, Pyhrngas, Haller Mauern



Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Sengsengebirge, Reichraminger HG, Ennstaler Voralpen, Kasbergblock, Kalnberg, Katergebirge



Lawinprobleme



Gefahrenstufen




Exposition

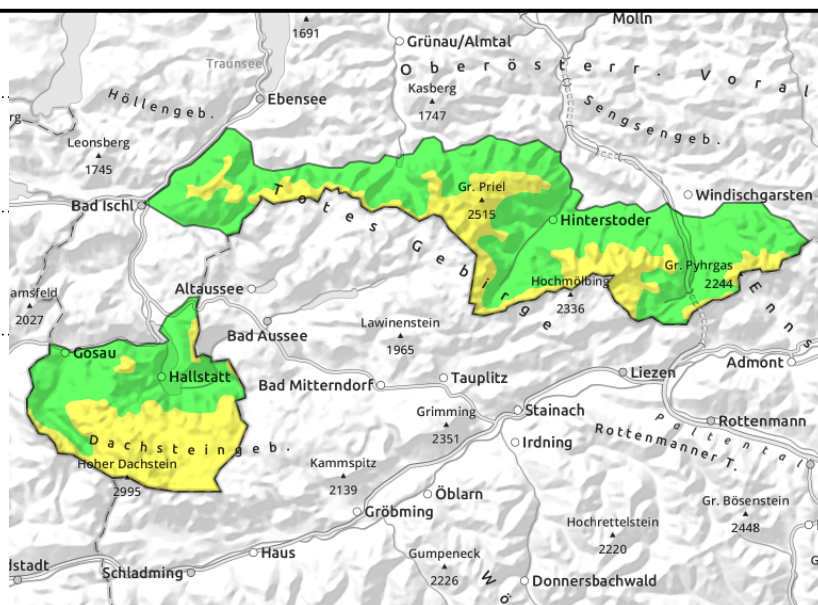


Dachstein, Gosaukamm, Totes Gebirge, Pyhrgas, Haller Mauern



 älterer Triebsschnee in Hochlagen

 in schattigen Lagen und hochalpin



Vereinzelt in Hochlagen Triebsschnee beachten!

In den Hochlagen besteht lokal eine mäßige Schneebrettgefahr. Es sind ost- über süd- bis nordwestseitig ältere Verfrachtungen vorhanden, die insbesondere bei großer Zusatzbelastung gestört werden können. Gut gefüllte Steilhänge, Steilrinnen sowie Mulden und vor allem Übergänge von wenig zu viel Schnee sind noch zu beachten. Mit der Erwärmung und zeitweisem Sonnenschein sind spontane Lawinen aus felsdurchsetztem Steilgelände nur vereinzelt möglich.

Schneedeckenaufbau

Durch die milderen Temperaturen und Sonneinstrahlung konnte sich die Schneedecke weiter setzen. Die Altschneedecke selbst ist gut gesetzt, weitgehend gefestigt, enthält aber in schattigen höheren Lagen teils noch Schwachschichten wie kantige Kristalle. Teils ist noch älterer Triebsschnee, der auf einer Harsch- oder einer weicheren Schicht liegt, störanfällig. Der zuletzt kalte, lockere, pulvrige bzw. wenn dann nur teils leicht verharschte oder windgepresste Schnee wird oberflächlich mit der Sonne nur etwas angefeuchtet.

Wetter

Am Mittwoch ist es trocken und bis in den Vormittag hinein noch eher sonnig. Die hohe Bewölkung wird im Tagesverlauf aber immer kompakter und kann unter Umständen für diffuses Licht sorgen. Der Wind weht schwach bis mäßig aus Nordwest bis Ost. In 1500 m um -1 Grad, in 2000 m um -5 Grad. Der Donnerstagvormittag zeigt sich neben ein paar hohen Wolkenfeldern zumeist sonnig, am Nachmittag tauchen ein wenig mehr Quellwolken im Gebirge auf. Der Wind weht schwach bis mäßig, in exponierten Lagen teils lebhaft aus Nordwest. In 1500 m -1 Grad, in 2000 m um -5 Grad.

Tendenz

Keine Änderung der Lawinensituation.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



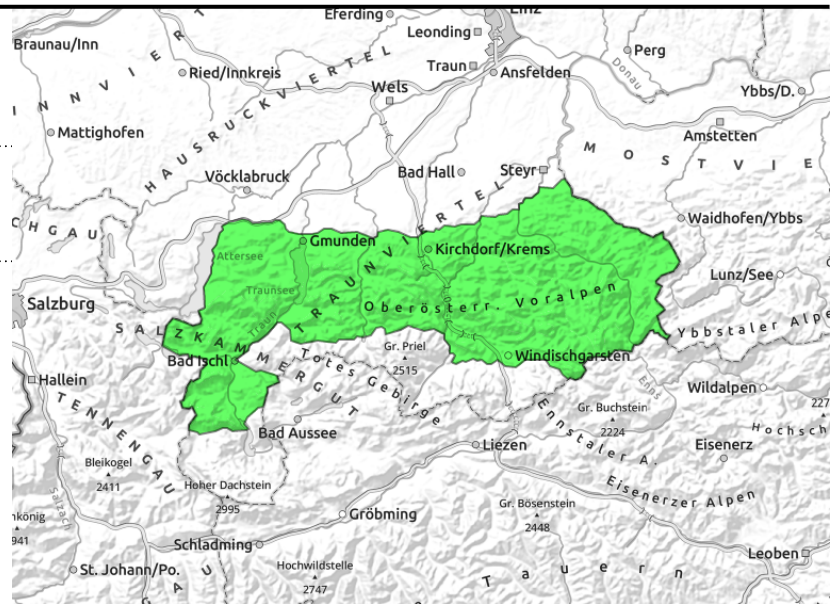
Exposition



Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein,
Eibenberg, Sengengebirge, Reichraminger HG,
Ennstaler Voralpen, Kasbergblock, Kalmburg,
Katergebirge



in schattigen Lagen und
hochalpin



Auf einzelne Gefahrenstellen in Hoch- und Gipfellagen achten!

In eingewehten höheren Lagen sowie Gipfellagen und hier in kammnahen steilen Bereichen sind vereinzelt im erweiterten Südsektor und bis nordwestseitig ältere Triebsschneeablagerungen vorhanden, die insbesondere bei großer Zusatzbelastung gestört werden können. Gut gefüllte steile Rinnen, Mulden und vor allem Übergänge von wenig zu viel Schnee sind hier zu beachten. Mit der Erwärmung und etwas Sonne sind spontane Lawinen aus felsdurchsetztem Steilgelände nur vereinzelt möglich.

Schneedeckenaufbau

Durch die milderen Temperaturen und Sonneneinstrahlung konnte sich die Schneedecke weiter setzen. Die Altschneedecke selbst ist gut gesetzt, weitgehend gefestigt, enthält aber in schattigen höheren Lagen teils noch Schwachschichten wie kantige Kristalle. Teils ist noch älterer Triebsschnee, der auf einer Harsch- oder einer weicheren Schicht liegt, störanfällig. Der zuletzt kalte, lockere, pulvrige bzw. wenn dann nur teils leicht verharschte oder windgepresste Schnee wird oberflächlich mit der Sonne nur etwas angefeuchtet.

Wetter

Am Mittwoch ist es trocken und bis in den Vormittag hinein noch eher sonnig. Die hohe Bewölkung wird im Tagesverlauf aber immer kompakter und kann unter Umständen für diffuses Licht sorgen. Der Wind weht schwach bis mäßig aus Nordwest bis Ost. In 1500 m um -1 Grad, in 2000 m um -5 Grad. Der Donnerstagvormittag zeigt sich neben ein paar hohen Wolkenfeldern zumeist sonnig, am Nachmittag tauchen ein wenig mehr Quellwolken im Gebirge auf. Der Wind weht schwach bis mäßig, in exponierten Lagen teils lebhaft aus Nordwest. In 1500 m -1 Grad, in 2000 m um -5 Grad.

Tendenz

Keine Änderung der Lawinensituation.

Lawinprobleme



Neuschnee



Triebsschnee



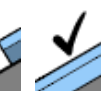
Altschnee



Nassschnee

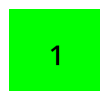


Gleitschnee



Günstig

Gefahrenstufen



1

gering



2

mäßig



3

erheblich



4

groß



5

sehr groß

Exposition

